



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Liebe Interessierte

Alterspolitik findet auf verschiedenen Ebenen statt, in diesem Newsletter richten wir den Blick auf die nationale Politik. Wir sprechen mit Miriam Wetter von der Paul Schiller Stiftung über das Thema Gute Betreuung im Alter und ihre Tätigkeiten. Wir finden heraus, wo das Thema aktuell steht und wo Sie sich einen guten Überblick über die Politlandschaft verschaffen können.

Weiter finden Sie interessante Umsetzungen aus verschiedenen Gemeinden und Kantonen sowie neue Studien. Gerne weisen wir nochmals auf unseren neuen «[Wegweiser altersfreundliche Gemeinde](#)» hin, der Vertreter:innen von Gemeinden in fünf Schritten zur altersfreundlichen Gemeinde führt.

Herzliche Grüsse

Das Team der Fachstelle Alterspolitik



Drei Fragen an Miriam Wetter

Miriam Wetter leitet die Stabstelle Gute Betreuung im Alter bei der Paul Schiller Stiftung und gibt im Interview Einblick in ihr Wirkungsfeld.

[Zum Interview](#)



Überblick über Politlandschaft

Um einen Überblick über die nationale Politik im Thema Gute Betreuung im Alter zu erhalten, lohnt sich ein Blick auf die Rubrik «Politlandschaft» der Paul Schiller Stiftung. Nach jeder Session der eidgenössischen Räte wird diese aktualisiert.

[Zum Überblick](#)

In den Gemeinden unterwegs

Wir von der Fachstelle Alterspolitik sind physisch oder virtuell in der ganzen Schweiz unterwegs und suchen nach Perlen der Alterspolitik:



Altersstrategie 2030 für Kriens

Der Krienser Stadtrat hat in den letzten vier Jahren seine Alterspolitik überarbeitet und stellte Ende Januar die neue «Altersstrategie 2030» vor.

[Zum Artikel](#)



Kontaktstelle fürs Alter in Emmen

Im Januar öffnete in Emmen die Kontaktstelle fürs Alter. Auf der Website findet man zur Eröffnung ein ausführliches Interview mit der Leiterin Nadja Hecht.

[Zum Interview](#)



Neue Strukturen in der Stadt Bern

Das Kompetenzzentrum Alter trägt neu den Namen «Alter Stadt Bern» und wird der Abteilung Familie und Quartier Stadt Bern angegliedert. Dadurch wird die Umsetzung der Altersstrategie 2030 der Stadt Bern im Sinne der generationenübergreifenden Gemeinwesensarbeit gestärkt.

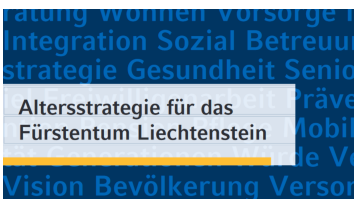
[Zur Mitteilung der Stadt Bern](#)



«Veillir 2030»: Innovative Alterspolitik (VD)

Veillir2030 wurde in den letzten drei Jahren mit der Unterstützung von über 300 Fachleuten und Senior:innen erarbeitet. Ab 2024 werden in rund 40 Pilotprojekten innovative Ideen getestet und ein Seniorenbeirat eingerichtet.

[Zum Artikel](#)



Liechtenstein mit erster Altersstrategie

Unser Nachbar Liechtenstein hat zum ersten Mal eine Altersstrategie erarbeitet. Sie soll eine ganzheitliche Sichtweise auf das Thema bringen.

[Zum Artikel](#)



Kanton Schaffhausen geht in die 3. Runde

Das «Programm altersfreundliche Gemeinde» geht im Kanton Schaffhausen in die dritte Runde. Der Kanton hat nun weitere Gemeinden gefunden, die sich in diesem Jahr mit der Altersfreundlichkeit ihrer Gemeinde auseinandersetzen möchten.

[Zum Artikel](#)



Neue Publikation zu Senior:innen in den Städten

Die neue Veröffentlichung beleuchtet Dimensionen der Lebensqualität, die für Seniorinnen und Senioren in grossen Städten besonders wichtig sind. Sie setzt die Publikationsreihe im Rahmen von City Statistics fort.

[Zum Artikel](#)



Leitfaden um Klischees entgegenwirken

Der Leitfaden aus Deutschland sensibilisiert dafür, dass Texte und Bilder in Medien und PR oft Formen von Altersdiskriminierung enthalten.

[Zum Artikel](#)



Altersmonitor: 4. Teilbericht

Anlässlich des 1. Nationalen Alterskongress in Biel hat Pro Senectute Schweiz den vierten Teilbericht des Schweizer Altersmonitors veröffentlicht. Dieser untersucht den Zusammenhang von Freizeitaktivitäten und kognitiver Leistungsfähigkeit im Alter.

[Zum Bericht](#)



Neuer Wegweiser zur altersfreundlichen Gemeinde

In eigener Sache: Der von uns neu entwickelte Wegweiser führt Vertreter:innen von Gemeinden in fünf Schritten zur altersfreundlichen Gemeinde. Ein Kernelement ist die partizipative Methode der Ortsbegehung.

[Zum Artikel](#)

PS: Falls Ihre Gemeinde noch nicht Mitglied ist im Netzwerk Altersfreundliche Gemeinde: wir würden uns sehr über eine [Anmeldung](#) freuen!



www.altersfreundliche-gemeinde.ch

Copyright © 2024 GERONTOLOGIE CH. *Alle Rechte vorbehalten*

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied von GERONTOLOGIE CH, oder weil sie ihn abonniert haben.

Unser e-Mail-Adresse: info@gerontologie.ch

GERONTOLOGIE CH

Kirchstrasse 24, CH-3097 Liebefeld

[Ihre Angaben ändern](#) oder [Newsletter abbestellen](#).

